Zeitschrift: Ziegelei-Museum **Herausgeber:** Ziegelei-Museum

Band: 16 (1999)

Rubrik: 16. Jahresbericht 1998

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

16. Jahresbericht 1998

1. Stiftung (Stand 4. März 1999)

1.1 Stiftungsrat (Amtsdauer 1997–99)

111 2011 6011 851 00 V 1111 00 00 00 15 5 7 5 5 7		
Scherer Anton, Dr., Rotkreuz, Präsident	alt Regierungsrat	seit 22. 6.1992
Schumacher Ernst, Gisikon, Vizepräsident	Ziegelindustrie	seit 14. 4.1982
Müller Alfred, Baar	Ehrenmitglied	seit 14. 4.1982
Thommen Hans-Peter, Lauerz	Ehrenmitglied	seit 22. 6.1992
Schüle Rose-Claire, Dr., Crans s/Sierre	Schweizer Heimatschutz	seit 14. 4.1982
Grünenfelder Josef, Dr., Cham	Kant. Amt für	
	Denkmalpflege Zug	seit 14. 4.1982
Marti Josef, Worblaufen	Ziegelindustrie	seit 2. 3.1988
Weller Wilhelm P., Dr., Zürich	Verband Schweiz. Ziegel-	
	industrie	seit 27.11.1991
Schmid-Bucher Claudia, Zug	WWF, Sektion Zug	seit 29. 3.1994
Gyr Hans, Hochdorf	Ziegelindustrie	seit 14. 3.1997
Ineichen Heinz, Dr., Baar	Schweiz. Baumeisterverband	seit 14. 3.1997
Kaufmann Marcel, Wallbach	Schweiz. Verband	seit 14. 3.1997
	Dach & Wand	
Meyer Christoph, Dr., Frick	Ziegelindustrie	seit 14. 3.1997
Staubli Beck Peter, Oberägeri	Pro Natura Zug	seit 14. 3.1997
Landtwing André, Cham	Gemeinde Cham	seit 16. 3.1998

1.2 Mitarbeiter

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig

Goll Jürg, Dr. phil., Müstair	wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsleiter		18. 2.1985 1. 1.1992
Pfeiffer Madeleine, Mettmenstetten	Leiterin Sekretariat und		
Tonezzer Lucia, Obfelden	Aktivitäten wissenschaftliche	seit	5.11.1985
76.16.26. 246.4 6.27.6.46.1.	Mitarbeiterin	seit	1.12.1994

1.3 Kontrollstelle

OBT Treuhand AG, Zug

2. Tätigkeitsbericht 1998

Die 15. Jahresversammlung zum Berichtsjahr 1997 fand am 16. März 1998 im Restaurant Ochsen in Zug statt.

Der Finanzrahmen der Stiftung wird immer enger. Wegen des angeschlagenen Wirtschaftsganges sind die wiederkehrenden Beiträge gefährdet, einige bereits gekündigt. Dieses Jahr ist die Genossenschaft Mittelschweizer Ziegeleien von der Trägerschaft zurückgetreten. Dank grossen Anstrengungen der verbliebenen Gönner und Sponsoren können die Leistungen des Museums heute noch einigermassen gehalten werden. Die Jahresrechnung präsentiert sich ausgeglichen. Die laufenden Geschäfte sind zufriedenstellend und erforderten keine Zusammenkünfte des Gesamtrates.

Die Stiftung wird wesentlich getragen von den zugesicherten und regelmässigen Beiträgen der Berufsverbände und Gönner, von denen einige mit Dank namentlich hervorzuheben sind:

Alfred Müller AG, Baar
Schumacher Kurt, Ziegelei Körbligen, Gisikon
Verband Schweizerische Ziegelindustrie VSZ, Zürich
Genossenschaft Ostschweizerischer Ziegeleibesitzer, Zürich
Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich
Union des Tuileries Romandes, Fribourg
Backstein AG, Allschwil
Tonwarenfabrik Laufen AG, Laufen
Schweizerischer Verband Dach & Wand, Uzwil
Zuger Kantonalbank, Zug

Mit der Ausstellung im Graben der Burg Zug erhielt die Stiftung Ziegelei-Museum ein permanentes Schaufenster an prominenter Lage. Die Dauerausstellung wurde am 23. Mai 1998 mit einer Ansprache unseres Präsidenten eröffnet. Er dankte dem Museumsdirektor Dr. R. Keller für die Anfrage und dem Kanton Zug für den Finanzierungsbeitrag. Frau Lucia Tonezzer verstand es, mit einer prägnanten Auswahl an Objekten auf die wichtigsten Sammlungsfelder hinzuweisen und diese für den Betrachter informativ zu präsentieren.

Am 9.12.1998 haben die Stiftungsräte Müller, Ineichen und Gyr ein leer stehendes Klinikgebäude in St. Urban als möglichen Museumsstandort begutachtet. Kein anderer Ort in der Schweiz hat eine so reiche Backsteintradition aufzuweisen wie St. Urban. Das Haus bietet viel Raum, liegt aber etwas zu weit weg von den barocken Klostergebäuden. Die Renovationskosten übersteigen die Möglichkeiten der Stiftung. Der Geschäftsleiter ist beauftragt, weitere Möglichkeiten zu prüfen.



Ausstellungspavillon im Graben der Burg Zug mit Schaufenster des Ziegelei-Museums.

3. Bereich «Museum»

Im Jahre 1998 konnte die Studiensammlung durch Schenkungen und Leihgaben um 289 Objektnummern erweitert werden. Der Gesamtbestand der Kartei umfasste am 31. Dezember 1998 neu 6184 Nummern. Unter den Neueingängen befindet sich eine einzigartige Auswahl an glasierten gotischen Ziegeln vom Grünen Turm in Ravensburg, der vom Architekten Bruno Siegelin, Herdwangen, beraten von Dr. Ulrich Knapp, Leonberg, in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg exemplarisch restauriert worden ist.

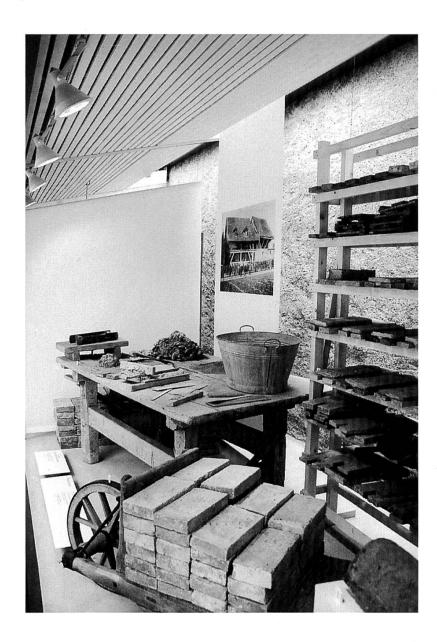
Die Fachbibliothek konnte durch Schenkungen und Zukäufe um 86 Titel erweitert werden. Allen Donatoren sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung der Sammlung herzlich gedankt.

Die Inventarisation der Ziegel- und Backsteinbestände von Solothurn und Zug wurde weitergeführt. Das Ziegelmaterial von der Grabung Untergasse 30 in Zug wird demnächst in einer Publikation von Peter Lehmann vorgestellt.



Restaurator Heinz A. Raess, Zürich, und Mitarbeiter des Vereins für Arbeitsmarktmassnahmen restaurieren die Ziegelpresse.

In den neuen Ausstellungsbauten im Graben des Museums in der Burg Zug bekam die Stiftung Ziegelei-Museum die Gelegenheit, das Zieglerhandwerk zu präsentieren. Das Ausstellungskonzept und die Auswahl der Objekte wurden von Lucia Tonezzer erarbeitet. In der einen Raumhälfte wird die manuelle Ziegelherstellung gezeigt, in der anderen eine frühe Form der maschinellen Produktion. Dank einem von der Zuger Regierung bewilligten Kredit war es möglich, einige Maschinen aus dem Depot der Stiftung für die Ausstellung sanft zu restaurieren. Diese Arbeiten wurden von Restaurator Heinz Raess ausgeführt. Am 23. Mai 1998 konnte die neue Dauerausstellung eröffnet werden. Stiftungspräsident Dr. Anton Scherer hielt anlässlich der Vernissage eine Ansprache.



Ausstellungspavillon im Graben der Burg Zug

Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Lucia Tonezzer besuchte das Heimatmuseum Halten SO, wo die Ziegelsammlung neu inventarisiert und präsentiert werden soll. Zudem vertrat sie die Stiftung an der Tagung der Ziegeleimuseen in Benzin in Norddeutschland. Der Geschäftsleiter Jürg Goll wurde konsultiert wegen Leistenziegeln im Kirchenbau St. Georg in Friedrichshafen und wegen Ziegeln vom Grünen Turm in Ravensburg sowie von einem Stadtturm in Ulm.

Auf die Umfrage nach historischen Ziegelöfen hat Herr H.P. Katz, Küsnacht, die Ziegelei Lyss gemeldet. Er nahm sich Zeit, Goll in der Anlage und in der Lehmgrube herumzuführen. Er übergab auch Bildmaterial und eine Ziegelpresse an das Ziegelei-Museum.

Markus Hochstrasser von der Solothurner Denkmalpflege und Lucia Tonezzer untersuchten und dokumentierten die Überreste eines Ziegelbrennofens in der ehemaligen Ziegelscheune in Mariastein SO.

In der Sendung «Menschen Technik Wissenschaft» des Schweizer Fernsehens wurde der Film «Heisses Mittelalter» von Willi Dillschneider und Diemut Yañez über das Backstein-Experiment in St. Urban ausgestrahlt.

Die Stiftung Ziegelei-Museum durfte wiederum die Weihnachtskarte des VSZ gestalten.

Der vorliegende 16. Bericht der Stiftung Ziegelei-Museum 1999 befasst sich schwerpunktmässig mit sozialen Themen. Ein besonderer Dank geht an alle Autoren und Autorinnen, die mit ihren unentgeltlichen Beiträgen das gute Gelingen des Jahresberichtes ermöglicht haben.

4. Bereich «Aktivitäten»

356 Personen nahmen an Führungen, Weiterbildungs- und Zieglerkursen teil. Es wurden insgesamt 134 Ziegel hergestellt.

16. Mai	Kurs «Biberschwanz-Ziegel»
6. Juni	Kurs «Firstziegel»
9. Juni	Rudolf-Steiner-Schule Winterthur, W. Meier
17. Juni	Ambassadorenclub Lenzburg, F. Widmer
23. Juni	Rudolf-Steiner-Schule Baar, B. Troller
24. Juni	Kurs «Firstziegel», Max Wyder
26. Juni	Stahlton AG, Zürich, Hr. Vogt
3. Juli	Landesdenkmalamt Baden-Würtemberg, Hr. Gonschor
4. Juli	Kurs «Biberschwanz-Ziegel»
17. Juli	Wyder Bedachungen, Sins
30. Juli	H. Geiger, Istighofen
18. August	VSZ Verkaufsleiter Dachziegel, W. Weller
20. August	Doso Immobilien, Zürich, E. Dosenbach
22. August	Kurs «Biberschwanz-Ziegel»
29. August	Heimatpflege Ziefen, Lukas Geering
12. September	Kurs «Biberschwanz-Ziegel»
15. September	Baubedarf Zürich, Hr. Michel
19. September	Kulturkommission Affoltern, Willy Hug
25. September	Aargau. Verband Dach & Wand, M. Kaufmann
31. Oktober	Jakob Wicki, Cham

5. Tätigkeitsprogramm 1999

Bereich «Museum»

Bibliothek

Die Bibliothek soll weiterhin massvoll ausgebaut werden. Bei der Erfassung wird vermehrt EDV eingesetzt. Aufarbeitung von Schenkungen, Ankäufen und Schriftentausch.

Studiensammlung

Dank der Initiative von Donatoren und dank vielen interessanten persönlichen Kontakten gelangt immer wieder wertvolles Sammlungsgut in unsere Sammlung. Das Museumsgut wird laufend aufgearbeitet und mit einem Katalog erschlossen.

Spezialprojekte

Die Inventarisierung der Ziegel und Backsteine von der Kantonsarchäologie Zug und von der Denkmalpflege Solothurn wird weitergeführt.

Allgemeine Museumsarbeit

Beantworten von Anfragen, Erledigen von Korrespondenz und administrativen Aufgaben betreffend den Museumsbereich.

Kontaktpflege und fachbezogene Zusammenarbeit mit Denkmalpflegern, Archäologen, Dachdeckern und anderen.

Die Stiftung Ziegelei-Museum pflegt mit Besuchen von Arbeitstagungen und Vorträgen regelmässigen Kontakt mit anderen deutschsprachigen Ziegeleimuseen.

Mitwirkung bei speziellen Führungen/Besichtigungen. Mitarbeit bei der Broschüre «Ziegelei-Museum».

Bereich Aktivitäten

Organisation und Durchführung von Führungen für Gruppen (Sammlung, Ziegelhütte, Handziegelherstellung, Filmvorführung usw.) in der Zeit von Mai bis September. Demonstrationen und Kurse zur Ziegelherstellung für Gruppen, Einzelpersonen und Schulklassen.

Werkwochen für Schulen, Künstler und andere Gruppen auf Anfrage.

6. Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 1998	Aktiven		Passiven
Flüssige Mittel	26991.17		
Verrechnungssteuerguthaben	72.85		
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4020		
Liegenschaft Ziegelhütte	20 000		
Einrichtungen/Mobiliar Museum	1		
Einrichtungen/Mobiliar Kurse	1		
Kreditoren			-,
Passive Rechnungsabgrenzungsposten			27 550
Rückstellungen			11 194.30
Ertrag und Abschreibungen		-30 016.90	
Stiftungskapital		40 179.77	10 162.87
Beitrag Nationalfonds			2 178.85
Total	51 086.02		51 086.02

Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1998

	Aufwand	Ertrag
Subventionen		528
Beiträge Privatwirtschaft		38 200
Naturalbeiträge		40 467.55
Spenden		25812
Publikationsbeiträge		20821.60
Spezialprojekte		27 123.80
Diverser Ertrag/Aktivitäten		10 406
Zinsertrag		228.15
Löhne und Gehälter	61 668.85	
Freie Mitarbeit	480	
Spesenentschädigungen	4273.30	
Sozialleistungen	6315.20	
Miete	20808	
Bankzinsen/-spesen	451.90	
Betrieb/Unterhalt Ziegelhütte	1926.65	
Betrieb/Unterhalt Riedstrasse	379.55	
Versicherungen	2 246.50	
Gebühren	110.——	
Büromaterial	2787.60	
Drucksachen	910.65	
Porti	1856.40	
Telefon/Fax	2 005.80	
Bibliothek und Sammlungsgut	4780.60	
Allg. Verw. (Schuhmacher/A. Müller AG)	19 659.55	
Fotos/Filme	6110.05	
Publikationen	18 220.70	
Rückstellung Jahresbericht	8 000	
Verkaufsartikel	612.70	
Ausserordentlicher Aufwand	30 000	
Verlust/Gewinn	-30 016.90	
Total	163 587.10	163 587.10

Die OBT Treuhand AG, Zug, hat als Kontrollstelle die Jahresrechnung 1998 geprüft und in Ordnung befunden.

Der Stiftungsrat dankt allen Personen und Unternehmen, die sich in irgendeiner Form für die Ziele der Stiftung Ziegelei-Museum eingesetzt haben.

7. Donationen

7.1 Museumsgut

Im Jahre 1998 haben uns Schenkungen, Leihgaben oder Material zur Ansicht übergeben:

Bressan Kurt und Karin, Effretikon
Diener Rolf, Wildhaus
Haas Eugen, Wädenswil
Kantonsarchäologie Zug
Kappeler Ulrich, Eglisau
Kloster Mariastein
Krumenacher Robert J., Cham
Landesdenkmalamt Baden-Württemberg D
Märkische Keramik-Manufaktur Görzke D

Schumacher Ernst, Gisikon
Siegelin Bruno, Herdwangen D
Thommen Hans-Peter, Lauerz
Tonezzer Lucia, Obfelden
Verkehrs- und Kulturverein Allschwil
Wonink Bouwkeramiek, Zwolle NL
Zsutty Gerhard, Dr., Wien A
Zürcher Ziegeleien, Zürich

7.2 Bibliothek

Im Jahre 1998 haben uns beim Ausbau der Fachbibliothek (Bibliothek, Schriften-, Bild- und Filmarchiv) mit Schenkungen und Leihgaben unterstützt:

Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt Baeumerth Karl, Neu-Anspach D Berner Robert, Rheinfelden Bossard Carl, Zug Braukmüller Heide, Dr., Weener-Ems D Bucher Richard, Basel Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie, Bonn D Castella Daniel, Gollion

Castella Daniel, Gollion Dach & Wand, Uzwil Denkmalpflege des Kantons Zug Giovanni Peirs, Brüssel B Goll Jürg, Dr., Müstair

Historisches Museum Luzern Kantonsarchäologie und Kantonale

Denkmalpflege Solothurn Kantonsarchäologie Zug Kantonsarchäologie Zürich Keramische Zeitschrift, Freiburg i. Br. D Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Stuttgart D

Lung Robert, Reichenau D Meyer Gilbert, Wintzenheim F Museum der Kulturen, Basel Schumacher Ernst, Gisikon Schweizer Bauwirtschaft, Zürich Schweizer Holzbau, Zürich Schyia Lothar, Dr. Ing., Halle/S. D Siegelin Bruno, Herdwangen D Thommen Hans-Peter, Lauerz Tonezzer Lucia, Obfelden

Verband Schweizerischer Ziegelindustrie,

Zürich

Wonink Woonkeramiek, Zwolle NL

Zsutty Gerhard, Dr., Wien A Zürcher Denkmalpflege ZZ Wancor, Regensdorf